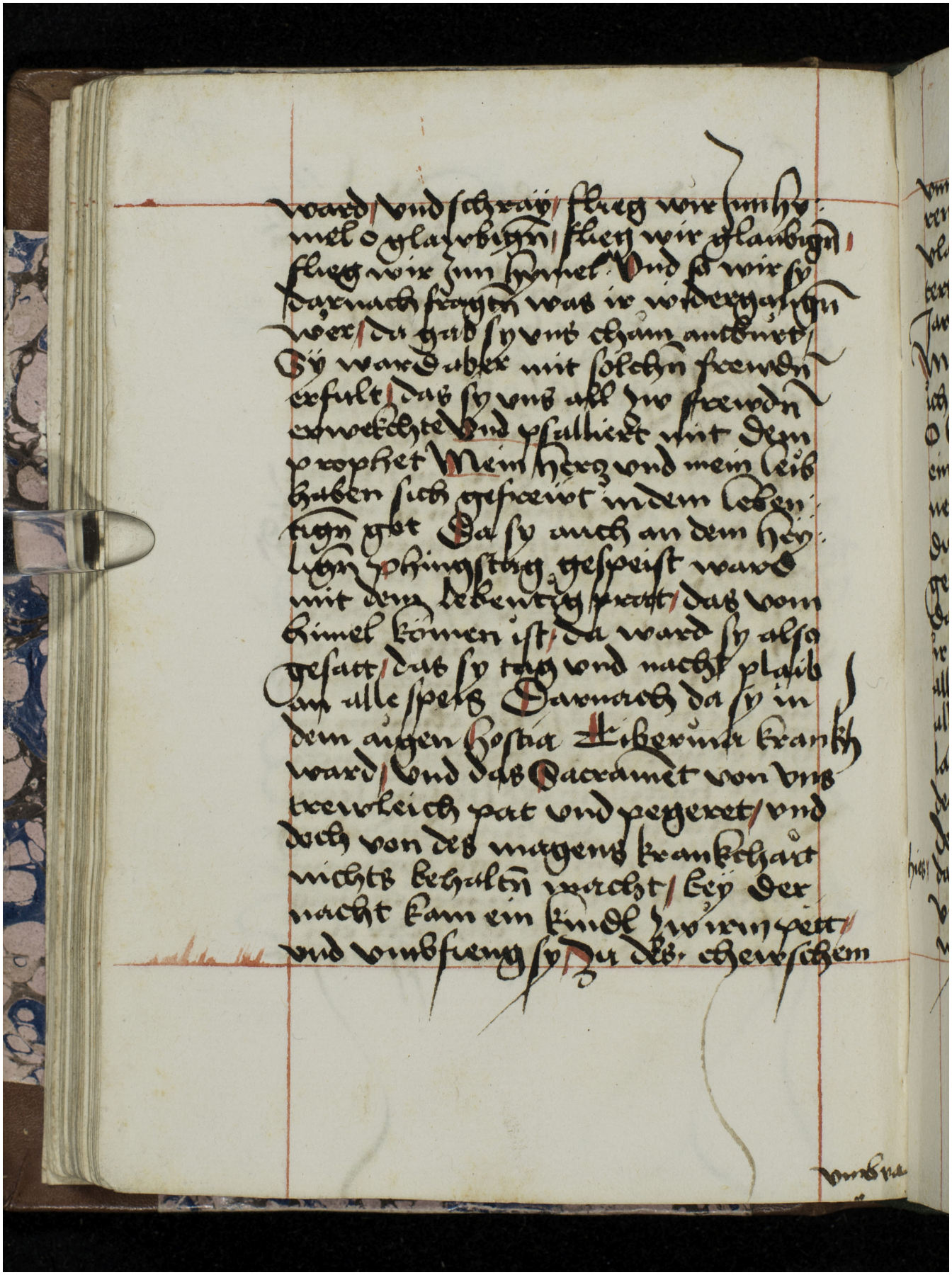
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ward/ vnd schray/ frieg wir jm he-
mel o glaubigen/ frieg wir glaubigen/
frieg wir jm hanet/ vnd so wir sy
darnach fragen was ir widerpaigen
wer/ da gab sy vns chain antwort/
Sy ward aber mit solchen freuden
erfult/ das sy vns all jre freuden
erweichte vnd psallierte mit dem
prophet Mein herz vnd mein leib
haben sich gefreut in dem leben-
digen got Da sy auch an dem hey-
ligen pfingstag gespeist ward
mit dem lebentigen prot/ das vom
himel komen ist/ da ward sy also
gesatt/ das sy tag vnd nacht plaib
an alle speis Darnach da sy in
dem augen hostia Liberum krankh
ward/ vnd das Sacramet von vns
treuwleich pat vnd begeret/ vnd
doch von des magens krankchait
nichts behalten mocht/ bey der
nacht kam ein kindl zu irm pett/
vnd vmbfieng sy/ zu der chewschem